

Antifaschistische Information

Neonazis beteiligen sich an Proteste gegen die "Corona-Schutzverordnung"

In den vergangenen Wochen fanden vermehrt Mahnwachen, Kundgebungen und sogenannte Spaziergänge von Verschwörungsideolog*innen gegen die Verordnungen und Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie statt. Am 9. und 15. Mai 2020 versammelten sich jeweils rund 200 Menschen in der Dortmunder Innenstadt, um unter Slogans wie „Gib Gates keine Chance!“ gegen die „sofortige Aufhebung aller Corona-Maßnahmen“ und „Zwangsimpfungen“ zu protestieren.

Die Teilnehmer*innen verbreiten dabei strukturell antisemitische Verschwörungsideologien und Welterklärungsmodelle. Daran versuchen Neonazis anzuknüpfen.

Mehr als 20 organisierte Neonazis aus dem Umfeld der Partei "Die Rechte" nahmen in Dortmund an den unangemeldeten Kundgebungen teil. Darunter auch die Parteikader Sascha Krolzig, Michael Brück und Markus Walter. Darüber hinaus beteiligten sich auch Personen aus der NS-Kampfsportszene um Alexander Deptolla an den Protesten.

Eine Abgrenzung der Verschwörungsideolog*innen gegen Neonazis bleibt in dieser „Bewegung“ bisher gänzlich aus.

Wir dokumentieren an dieser Stelle, welche Neonazis in den vergangenen Wochen an den Kundgebungen teilnahmen, oder sich im Umfeld dieser bewegten.

Die Darstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern stellt eine Auswahl dar.







